

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2010

Ausgegeben am 10. September 2010

Teil III

102. Kundmachung: Geltungsbereich des Stockholmer Übereinkommens über persistente organische Schadstoffe

102. Kundmachung des Bundeskanzlers betreffend den Geltungsbereich des Stockholmer Übereinkommens über persistente organische Schadstoffe

Nach Mitteilungen des Generalsekretärs der Vereinten Nationen haben folgende weitere Staaten ihre Ratifikations- bzw. Beitrittsurkunden zum Stockholmer Übereinkommen über persistente organische Schadstoffe (BGBl. III Nr. 158/2004, letzte Kundmachung des Geltungsbereichs BGBl. III Nr. 1/2009) hinterlegt:

Staaten:	Datum der Hinterlegung der Ratifikations- bzw. Beitrittsurkunde:
Belize	25. Jänner 2010
Bosnien und Herzegowina	30. März 2010
Kamerun	19. Mai 2009
Indonesien	28. September 2009
Irland	5. August 2010
Kasachstan	9. November 2007
Malawi	27. Februar 2009
Serbien	31. Juli 2009
Somalia	26. Juli 2010
Tonga	23. Oktober 2009
Türkei	14. Oktober 2009

Anlässlich der Hinterlegung der Ratifikationsurkunde hat Serbien folgende Erklärung abgegeben:

Gemäß Art. 18 des Übereinkommens erklärt Serbien, dass es beide Mittel der Streitbeilegung akzeptiert, die in Abs. 2 erwähnt sind.

Einer weiteren Mitteilung des Generalsekretärs der Vereinten Nationen zufolge hat die Regierung der Niederlande¹ am 17. Februar 2010 nachstehende Erklärung abgegeben:

Das Königreich der Niederlande erklärt in Übereinstimmung mit Art. 18 Abs. 2 des Übereinkommens über persistente organische Schadstoffe, dass es beide in diesem Absatz erwähnten Mittel zur Streitbeilegung als bindend im Verhältnis zu jeder Partei anerkennt, die eines oder beide Mittel zur Streitbeilegung anerkennt.

Faymann

¹ Kundgemacht in BGBl. III Nr. 158/2004.

